

## Winterweizen

Region: Ost

Standort / Region	V-Standorte	D-Süd / MV-Süd	Lößböden	D-Nord
<b>Saatstärke</b>				
keimfähige Körner/m <sup>2</sup>	15.09. – 25.09.	250 – 290	230 – 270	230 – 270
	26.09. – 05.10.	290 – 330	270 – 310	270 – 310
	06.10. – 20.10.	330 – 360	310 – 350	310 – 350
	21.10. – 05.11.	360 – 400	350 – 390	350 – 390
<b>Anzustr. Bestandesdichte</b>	<b>450 – 550 Ähren/m<sup>2</sup></b>	<b>400 – 500 Ähren/m<sup>2</sup></b>	<b>450 – 550 Ähren/m<sup>2</sup></b>	<b>450 – 550 Ähren/m<sup>2</sup></b>
<b>Bemerkungen</b>	Standorteignung: Alle weizenfähigen Böden. Auch für leichte Standorte und den Anbau nach Mais sehr gut geeignet. Frühreifer, begrannter E-Weizen mit gutem Kornertragspotenzial. In der EU zugelassener Winterweizen mit hoher, sicherer Fallzahl und hohen Rohproteingehalten. Winterharter E-Weizen mit einer ausgesprochenen Frohwüchsigkeit.			
<b>N-Düngung</b>	Bitte beachten Sie die Vorgaben der neuen Düngeverordnung, insbesondere Nmin Gehalte und Vorfruchtwert. Die Höhe der Stickstoffdüngung ist abhängig vom Ertragsvermögen des Standortes. Auf eine ausreichende Schwefelversorgung und ausgewogene Grundnährstoffversorgung ist zu achten. Durch die schwache Standfestigkeit von MAURIZIO sollte die N-Startgabe nicht überzogen werden. MAURIZIO sollte qualitätsbetont gedüngt werden.			
<b>1. Gabe Vegetationsbeginn</b> (in % der Gesamtmenge)	40 %	45 %	40 %	40 %
<b>2. Gabe Anfang Schossen</b> (in % der Gesamtmenge)	30 %	25 %	30 %	30 %
<b>3. Gabe Mitte Schossen</b> (in % der Gesamtmenge)	30 %	30 %	30 %	30 %
<b>Mikro-/Makro-Nährstoffe</b>	Mikro- und Makronährstoffe sicherstellen. Auf optimalen pH-Wert achten.			
<b>Wachstumsregler</b>	Pflanzenlänge: mittel bis lang Lagerneigung: mittel bis stark Wachstumsreglerwirkung: mittel bis hoch Wachstumsreglerbedarf: mittel bis hoch (Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2019) Die Aufwandmenge und Mittelwahl ist abhängig von Temperatur und Wasserversorgung.			
<b>Herbizide</b>	Keine Unverträglichkeiten zugelassener Mittel bekannt.			
<b>Fungizide</b>	MAURIZIO verfügt über ein ausgeglichenes Gesundheitsprofil mit sehr guter Resistenz gegen Mehltau, Braunrost und Ährenfusarium. Die Fungizidstrategie ist auf Blattseptoria und DTR auszurichten.			
<b>Insektizide</b>	Auf Blattläuse und Getreidehähnchen achten.			

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide